

Der „DÜWAG-Spitz“ in Wien und sein Abschied

Der erste Großraumzug C1 102+c1 1202 im Lizenzbau der Düsseldorfer Waggonfabrik trug als erster den „DÜWAG-Spitz“, den dann über viele Jahre alle Wiener Neubautriebwagen an der Front zeigten. Seine Geschichte und die der dazugehörigen Zierleisten finden Sie auf den Seiten 14 bis 23. Das Bild zeigt die unterschiedliche Spitzausführung der Firmen SGP und Lohner auf den E 4628 und 4426.

Foto: H.H.Heider (1970)



Der Bahnhof Ottakring war immer eine besondere Remise!

Der Bahnhof Ottakring wurde vor 120 Jahren am 22. April 1902 von der BBG eröffnet. Seither prägte diese Remise eine besonders abwechslungsreiche Geschichte von zahlreichen Umbauten und Erweiterungen bis zum Wegbereiter sowohl in wagentechnischer Hinsicht, als auch als Meilenstein für andere Bereiche. Seiten 24 bis 27.

Foto: Österr. Nationalbibliothek



Das Grazer Straßenbahnnetz wächst!

Am 26. November 2021 wurden im Westen von Graz gleich zwei Neubautrecken fertiggestellt, die Linie 4 nach Reininghaus und die Linie 6 zur Smart City. Das Netz wächst damit auf einen Schlag um 3,1 km. Bericht auf den Seiten 28 bis 33.

Foto: DI Piskernig (13.1.2022)



Denkmalpflege-Verein Nahverkehr Berlin e.V. (DVN)

Die deutsche Hauptstadt Berlin besitzt derzeit das drittgrößte Straßenbahnsystem der Welt, es existiert jedoch im Gegensatz zu vielen anderen Städten mit Tramwaybetrieb kein Straßenbahnmuseum im engeren Sinn mit festen wöchentlichen Öffnungszeiten etc. Dank der Initiative des Denkmalpflege-Vereins Nahverkehr Berlin e.V. (DVN) blieben aber glücklicherweise trotzdem viele historische Fahrzeuge in vorbildlichem Zustand erhalten und können an mehreren Tagen im Jahr im Betriebshof Köpenick besichtigt werden. Bericht auf den Seiten 34 bis 41. rechts: Blick in die Museumshalle des Betriebshofs Köpenick: rechts vorne Wagen 5984, dahinter Wagen 3802, Gotha-Wagen 218 001-2 (Großraumwagen-Prototyp) und Reko-Wagen 223 012-8.

Foto: DI R. Koller (23.8.2021)

